

Der Ehemaligenverein Plantahof

Gemäss der aktuellen Statuten heisst unser Verein «Verein ehemaliger Plantahofschüler». Jedoch hat sich bereits bevor ich in den Vorstand gewählt wurde, der Name «Ehemaligenverein Plantahof» eingebürgert. Einerseits hat es mittlerweile einen erheblichen Anteil an Schülerinnen, die am Plantahof die Ausbildung geniessen und andererseits gehören auch ehemalige Lehrpersonen dem Ehemaligenverein an. An der Generalversammlung 2014 haben wir zudem beschlossen, die Mitglieder des Vereins Meisterlandwirte und Bäuerinnen mit Fachausweis in den Ehemaligenverein aufzunehmen, weil jener Verein aufgelöst worden war.

Es ist an der Zeit, die Statuten auf den aktuellen Stand der Gegebenheiten anzupassen. Das war ein erklärtes Ziel des neu zusammengesetzten Vorstands im Frühling 2020. Seither hat uns Covid-19 mehr oder weniger fest im Griff und wir haben die Statutenrevision vertagt.

Die Anfänge des Ehemaligenvereins Plantahof...

Lange wussten wir im Vorstand des Ehemaligenvereins nicht, wann der Verein gegründet wurde. Im Januar 2017 hat unser damaliger Kassier Oscar Duschletta die Antwort darauf gefunden. «Die Geschichte des Vereins», heisst die Überschrift auf dem Blatt Papier. Verfasst wurde das Schreiben mit einer guten alten Schreibmaschine. Die Gründungsversammlung fand am 17. März 1898 statt. Vermutlich am Plantahof, weil sämtliche Schüler des 1. und 2. Kurses anwesend waren. Tagespräsident und erster Vereinspräsident war Fidel Berther aus

Disentis. Die erste Generalversammlung fand am 5. November 1898 im Posthotel in Thusis statt. Neben anderen Referenten hat Kantonstierarzt Isepponi über die Tuberkulin-Impfung der Viehherde des Plantahof berichtet.

Meine persönliche Frage bleibt: Wie sind die Teilnehmer damals nach Thusis gereist? Die fünf Vorstandsmitglieder stammten aus Disentis, Zernez, Tamins, Silvaplana und Masein – damals war der Weg nach Thusis nicht weiter, aber sicher etwas beschwerlicher als heute...

Im Jahr 1898 waren erst die RhB-Strecken Landquart–Davos (ab 1890) und Landquart–Thusis (ab 1896) in Betrieb. Die Strecken Reichenau–Illanz und Thusis–Samedan sind erst 1903 eröffnet worden. Nebenbei: Autofahren in Graubünden war bis zu einer Volksabstimmung im Juni 1925 verboten.

Zur Zeit der Gründung des Ehemaligenvereins Plantahof war die Tuberkulose sicher eine der grossen Herausforderungen für die Landwirtschaft. Heute liegen diese Herausforderungen etwas anders. In den letzten gut 120 Jahren hat sich sehr vieles geändert. Denken wir an die Tiere, die Stallungen, die Mechanisierung und die Elektrizität oder wie gekocht wurde, was kam auf den Tisch? Eine Zentralheizung, ein Telefon – mit Wahldrehscheibe, einen Computer oder ein Natel kannte man noch lange nicht!

Früher war nicht alles besser, nur anders – weil die Möglichkeiten und das Umfeld anders waren. Kluge Köpfe haben die Gesellschaft weiter entwickelt. Mir scheint, dass sich die heutige Gesellschaft einiges schneller weiterentwickelt als früher, dank



Vorstand Ehemaligenverein Plantahof: Peter Niggli, Roman Nicolay, Seraina Hartmann, Beat Elmer und Hans-Andrea Patt (von links).

(Foto: zVG)

den heutigen Möglichkeiten der extrem schnellen Kommunikation wie Facebook, Twitter, Instagram usw.

Es bleibt jedoch heute wie damals wichtig, dass eine gute Ausbildung angeboten wird, um auf dem neusten Stand zu sein. Die Möglichkeiten für Aus- und Weiterbildungen am Plantahof sind sehr vielfältig und werden rege genutzt.

...bis heute

Seit dem Februar 2020 ist der Vorstand wie folgt aufgestellt:

- Präsident: Roman Nicolay, Maladers
- Kassier: Beat Elmer, Jenis
- Aktuarin: Seraina Hartmann, Says
- Beisitzer: Peter Niggli, Grüschi
- Beisitzer: Hans Andrea Patt, Castiel

Nachdem ich im Februar 2013 die erste GV als Präsident des Ehemaligenvereins geschlossen hatte, kam ein älterer Herr auf mich zu und fragte mich, ob ich ein Sohn von Otto Nicolay-Falett (Jg. 1928)

aus Bergün sei. Nachdem ich die Frage bejaht hatte, erklärte er mir, dass er Stefan Hartmann aus Chur sei und seinerzeit den Plantahof gemeinsam mit meinem Vater besucht hat. Stefan Hartmann hat sich erstmals im Jahr 2020 für die GV altersbedingt entschuldigt. Bis dahin hatte er an jeder GV teilgenommen.

Der Ehemaligenverein verbindet mehrere Generationen miteinander. Zurzeit zählt der Ehemaligenverein Plantahof 1538 Mitgliederinnen und Mitglieder (Stand 15. Januar 2022). Das jüngste Mitglied hat Jahrgang 2003 und ist im Juni 2021 diplomiert worden. Weil die Freimitglieder keinen Mitgliederbeitrag bezahlen müssen, bekommen wir nicht von allen Mitgliedern eine Rückmeldung. So ist es für unseren Kassier Beat Elmer schwierig, herauszufinden, wer nun gerade unser ältestes Mitglied ist.

*Roman Nicolay
Ehemaligenverein Plantahof*